



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

Oktober 2006

178. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat:**
 - a) Sanierung Burgruine
 - b) Personalia
 - c) Verordnung – Gebrauchsabgabe
 - d) Katastrophenschäden
 - e) Gesundheitstag
- 2. Pachtmöglichkeit „Café Hafen“ und „Leuchtturm“**
- 3. Nationalratswahl 2006**
- 4. Heizkostenzuschuss**
- 5. Autowrackentsorgung Herbst 2006**
- 6. Haussammlung**
- 7. 3. Benefizgala am 31. Okt. 2006**
- 8. Musikschule**
- 9. Polytechnische Schule Kirchschiag**
- 10. Eröffnung der Kindertagesstätte**
- 11. Schülereinschreibung für das Schuljahr 2007/08**
- 12. 5. Kirchschiager Schlossberg XC**
- 13. NÖ Gebietskrankenkasse**
- 14. Mia's Fußpflege**
- 15. NÖ gestalten**
- 16. Studio LALYK**
- 17. Der NÖ Zivilschutzverband informiert**
- 18. Ordination Dr. Gerlinde Harter**
- 19. Stellenausschreibung**
- 20. Krippenkurs**
- 21. Immobilienseite auf der Homepage**
- 22. Rahmenprogramm des Gesundheitstages - siehe Beilage**



Weltsparwoche vom Mi. 25. - Di. 31. Okt. 2006

Feiern Sie mit uns 50 Jahre Sparefroh!

☞ täglich **Kinderschaukel**

☞ am 27.10 ab 14:00 Uhr **Bummelzug**

und bei Einbruch der Dunkelheit **„Kürbisparty“***

☞ **Sparefroh-Geburtstags Bonus** auf alle neuen
Prämienparbücher und ProfitCards

* **Kürbisparty:** Ausstellung von Kürbissen vor der Sparkasse. Holen Sie sich ab 23. 10. gemeinsam mit ihren Kindern Kürbisse ab und gestalten Sie diese! Unter allen Teilnehmern werden schöne Geschenke verlost!



Ewig arbeiten? Rechtzeitig vorsorgen. Jetzt mit bis zu 100 Euro Prämien-Bonus!

**Jetzt mit
Prämien-
Bonus**

Sorgenfrei das Alter genießen. Die s Privat-Pension ist Ihr Zusatzeinkommen, mit dem Sie im Ruhestand sicher und auf Lebenszeit rechnen können. Und wenn Sie jetzt eine s Privat-Pension abschließen, bekommen Sie von der Sparkasse Kirchschlag und der s Versicherung die erste Sparprämie, maximal EUR 100,-, geschenkt!

Kommen Sie jetzt zu Ihrem Betreuer in der Sparkasse Kirchschlag und holen Sie sich Ihre Gratis-Prämie.

SPARKASSE

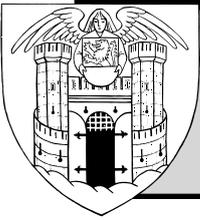
Kirchschlag

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

☎ 050100 79600

Österreichweit zum Ortstarif!

E-Mail: info@kirchschlag.sparkasse.at



1. Aus dem Gemeinderat

a) Sanierung Burgruine

Da die westliche Mauer der Burgruine in der letzten Zeit Auflösungserscheinungen zeigte und teilweise abbröckelte, ist es notwendig geworden, diese so schnell wie möglich zu sanieren, um diverse Veranstaltungen, allem voran den Advent auf der Burg, weiterhin abhalten zu können.

Diese Sanierungsmaßnahmen werden in Kooperation mit dem Bürgerhaltungsverein zur Zeit durchgeführt, sodass diese bis Anfang November 2006 abgeschlossen sein sollten.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen im Sinne der Bevölkerung gehandelt zu haben.

b) Personalia:

• Herbert Reithofer

Das Dienstverhältnis mit Herrn Herbert Reithofer wurde auf seinem eigenen Wunsch mit Ende August 2006 aufgelöst. Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. dankt ihm für seine pflichtbewusste Arbeit zum Wohle aller Gemeindeglieder und wünscht ihm für seine weitere Berufslaufbahn alles erdenklich Gute.

• Herbert Konlechner

Herr Herbert Konlechner wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.9.2006 in den Gemeindedienst aufgenommen. Herr Konlechner war bereits in den Jahren 1984 bis 1986 und 1990 als Saisonarbeiter bei der Gemeinde Kirchschlag beschäftigt, wo er auch die Bademeisterausbildung erfolgreich absolvierte.

Ich wünsche ihm in diesen für ihn wieder neuen Beruf viel Freude und Erfolg.

• Stadtrat Erwin Resch

Unser Stadtrat Erwin Resch hat am 20. September 2006 seine Funktionen als Gemeinderat und Stadtrat auf eigenem Wunsch zurückgelegt.

In der Folge wird nun ein Gemeinderat neu bestellt werden. In einer separaten Gemeinderatssitzung wird darauf hin ein neuer Stadtrat gewählt.

Wir bedanken uns bei Herrn Erwin Resch für die geleistete Arbeit für die Gemeinde und ihre Bürger und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

c) Verordnung - Gebrauchsabgabe

In der Gemeinderatssitzung am 21.9.2006 wurde folgende Verordnung beschlossen:

Verordnung

der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. beschließt für den über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Gut in der Gemeinde, die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach

den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBl. 3700-4) wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten der Tarife A und B des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 01. November 2006 in Kraft.

Mit Wirksamkeit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 03.02.2006 über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe außer Kraft.

d) Katastrophenschäden

Aufgrund der starken Unwetter am 18. Juni 2006 sind die Brücke auf der Karler-Straße (Radweg), der Steinriegelweg und diverse kleine Straßenstücke stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

All diese Schäden werden in nächster Zeit behoben werden.

Ein Teil der anfallenden Kosten wird vom Katastrophenfonds getragen, der Rest geht zu Lasten der Stadtgemeinde Kirchschlag.

e) Gesundheitstag

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die meisten Menschen neigen aus verständlichen Gründen dazu, sich mit negativen Ereignissen nicht zu beschäftigen. Wir alle kennen Sätze wie: „**Es wird schon nichts passieren!**“ Diese in die Zukunft gerichteten Verdrängungsmechanismen können gefährlich werden, wenn der Ernstfall wirklich eintritt und man gänzlich unvorbereitet ist.

Um hier entgegenzuwirken, dürfen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zum

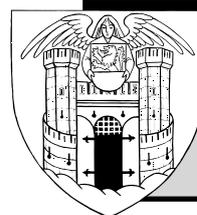
**Gesundheitstag am Sonntag, 29. Oktober 2006
in der Hauptschule Kirchschlag**

recht herzlich einladen.

Den Ehrenschatz übernimmt MR Dr. Alfred Mayrhofer.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

*Euer Stadtrat für Gesundheit und Sport
Friedrich Fuchs*



2. Pachtmöglichkeit „Café Hafen“ und „Leuchtturm“

Der Pachtvertrag mit Herrn Paul Kogelbauer für das „Café Hafen“ und dem „Leuchtturm“ läuft mit 31. 12. 2006 aus.

Es besteht daher die Möglichkeit, sich als Pächter für diese beiden Objekte **schriftlich bis 31. Oktober 2006** bei der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. zu bewerben.

Diese beiden Objekte mit je ca. 200 m² sowie ein Keller

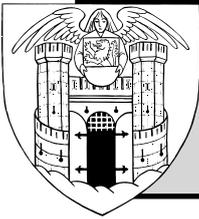


werden beginnend mit 1.1.2007 befristet auf 10 Jahre verpachtet. Der Terrassenbetrieb im Bad muss während der Öffnungszeiten im Freibad gewährleistet sein.

Wir bitten bei Ihrer Bewerbung um **Angabe eines Betriebskonzeptes** sowie um einen Vorschlag der **monatlichen Pachthöhe**.

Weitere Details über die Verpachtung erfahren Sie am Stadtamt bei Herrn Hannes Grabner unter der Tel-Nr. 2213 DW 12 oder über Anfrage per E-Mail unter: hannes.grabner@kirchschatlag.at

Wir danken allen Wählern, die von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht haben.



3. Nationalratswahl 2006

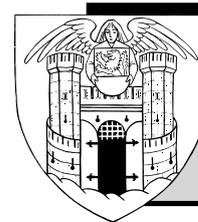
Nachstehend bringt die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. das Wahlergebnis der Nationalratswahl am 1.10.2006 zur Kenntnis.

Wir danken allen Wählern, die von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht haben.

NATIONALRATSWAHL 2006					
	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3	Gesamt	NRW 2002
Wahlberechtigte	857	757	689	2.303	2.228
Abgegebene Stimmen	790	612	584	1.986	1.985
Wahlbeteiligung in %	92,2	80,8	84,8	86,2	89,1
Ungültige Stimmen	19	23	16	58	33
Gültige Stimmen	771	589	568	1.928	1.952
Wahlkarten	119	0	0	119	107
ÖVP	502	330	391	1.223	1.442
SPÖ	135	111	86	332	310
FPÖ	62	62	49	173	133
GRÜNE	26	35	14	75	49
KPÖ	7	2	1	10	9
BZÖ	20	24	11	55	0
MATIN	19	25	16	60	0

Die Liste LIF hatte 2002 insgesamt 9 Stimmen und ist bei der NRW 2006 nicht mehr angetreten!

Liste BZÖ und MATIN haben an der NRW 2002 noch nicht teilgenommen!



4. Heizkostenzuschuss

NATIONALRATSWAHL 2006

Gegenüberstellung in Parteiprozenten

Partei	NRW 2006	NRW 2002	Differenz
ÖVP	63,44%	73,88%	-10,44
SPÖ	17,22%	15,88%	1,34
FPÖ	8,97%	6,81%	2,09
GRÜNE	3,89%	2,51%	1,38
KPÖ	0,52%	0,46%	0,06
LIF	0,00%	0,46%	-0,46
BZÖ	2,85%	0,00%	2,85
MATIN	3,11%	0,00%	3,11

Die Liste LIF ist bei der NRW 2006 nicht mehr angetreten!

Liste BZÖ und MATIN haben an der NRW 2002 noch nicht teilgenommen!

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2006/2007 in der Höhe von €100,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

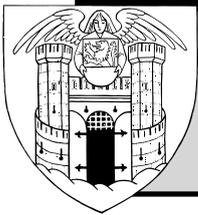
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2006 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.



• sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

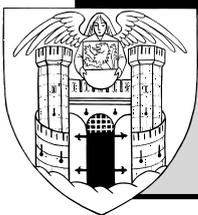
Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

- die **Anträge bis spätestens 30. April 2007** bei der Gemeinde eingelangt sein müssen und
- von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.



5. Autowrack-entsorgung Herbst 2006

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit einer kostenlosen Autowrackentsorgung. Diesbezügliche Meldungen sind am Stadtamt bekannt zu geben, wobei ein Fahrzeugdatenblatt ausgehändigt wird. Dieses ist bei der Abholung durch die Entsorgungsfirma zu übergeben.



6. Haussammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Kirchschlag!

Aus besonderem Anlass, der alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Kirchschlag betrifft, möchte ich als Pfarrer im offiziellen Medium der Stadtgemeinde das Wort an Sie richten:

Das Erbe in die Zukunft führen

Die Kirchschlager Pfarrkirche ist ein Bauwerk von herausragender Bedeutung für unsere Stadtgemeinde und für die gesamte Bucklige Welt. Ihre über 500-jährige Geschichte gibt Zeugnis von wehrhafter Gesinnung, standhaftem Glauben und fröhlicher Frömmigkeit. Dieses Erbe gilt es zu pflegen und in die Zukunft zu führen. Die Pfarrgemeinde Kirchschlag hat daher nach beunruhigenden Schäden an einigen Simsen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien und dem Bundesdenkmalamt die Außenrenovierung in Angriff genommen. Wie sich jeder überzeugen konnte, sind die Arbeiten von den ausführenden Firmen bisher zügig und in höchster Qualität ausgeführt worden. Großartiges haben auch unsere freiwilligen Helfer geleistet: Sie haben mit ihrem Engagement nicht nur die Kosten reduzieren geholfen, sondern darüber hinaus für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Dafür danke ich ihnen von Herzen.

Vergelt's Gott allen Helfern!

Die Renovierung kommt nun in die Endphase und soll im Oktober abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten werden sich etwa auf € 300.000.- belaufen. Für diese Summe werden einesteiils Rücklagen der Pfarrgemeinde Kirchschlag eingesetzt. Weiters kommen über die Erzdiözese Wien Mittel zum Einsatz, die aus den Kirchenbeiträgen stammen. Daher möchte ich an dieser Stelle allen Kirchenbeitragszahlerinnen und Kirchenbeitragszahlern danken. Weiters gilt mein Dank der Stadtgemeinde Kirchschlag, die als erste Förderstelle auf unser Ansuchen positiv reagiert hat.

Vom Land Niederösterreich und vom Bundesdenkmalamt wurde uns ebenfalls Unterstützung zugesagt. Die Sparkasse Kirchschlag wird sich als Sponsor an der Restaurierung der mittelalterlichen Fresken beteiligen.

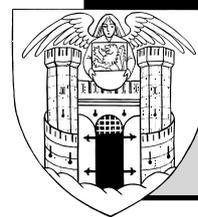
Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die schon jetzt dieses großes Unterfangen mit ihren Spenden finanziell unterstützt haben.

Wir bitten in jedem Haushalt um einen Beitrag, weil es alle angeht!

Für die Aufbringung der hohen Gesamtsumme bitte ich zusammen mit dem Pfarrgemeinderat aber die gesamte Bevölkerung um Hilfe und Unterstützung. Unsere Kirche ist ja nicht nur eine Stätte des Glaubens, sondern auch ein Kunstwerk erster Güte, dessen Erhaltung im Interesse aller Gemeindemitglieder liegen muss. Daher wollen vom 26. Oktober bis 26. Dezember 2006 der Pfarrgemeinderat und ich mit einigen Helfern in einer Haussammlung jeden Haushalt um einen finanziellen Beitrag für die Außenrenovierung der Kirchschlager Pfarrkirche bitten.

Hochachtungsvoll

Mag. Otto Piplics, Dechant und Pfarrer



7. 3. Benefizgala am Di 31. Okt. 2006

Die Passionsspielgemeinschaft lädt zur **3. Benefizgala für Licht ins Dunkel am Dienstag, 31. Oktober 2006, um 19.30 Uhr, ins Passionsspielhaus**

Mitwirkende:

LiBlos, Die Flotten Drei, Hermine Eresheim und Franz Beisteiner jun., Christina Monetti und Johann Pichler, Die Weltpartie (*bekannt für Musik und Humor*), Die Echten (*a kapella komedy*) und Papermoon (*einer der bekanntesten österr. Popmusik-Interpreten*)



Die Echten



Papermoon

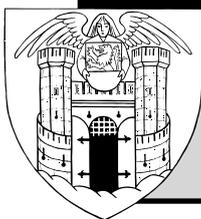
Moderation: Alexander Hofer (bekannt durch seine unterhaltsame Wetztershow im ORF)

Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage und wollen Ihnen zweieinhalb unbeschwerte Stunden bereiten!

Kartenpreis: € 18,- an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag oder bei Ö-Ticket.



Die Weltpartie



8. Musikschule Kirchschatlag

Liebe Eltern-, Freunde- und Förderer der Musikschule!

Seit Bestehen des Eltern-, Freunde- und Förderverein der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau konnten wir insgesamt 20 Musikinstrumente ankaufen, welche an unsere Schüler/Innen gegen eine Leihgebühr verliehen werden. Dadurch wird vielen Schülern der Einstieg in das Musikschulleben wesentlich erleichtert. Ebenso unterstützt der Elternverein das Jugendblasorchester beim alljährlich stattfindenden Workshop.

Der Elternverein leistet hier einen enormen finanziellen Beitrag. Um hier weiter effizient arbeiten zu können, laden wir zu unseren Veranstaltungen sehr herzlich ein:

Dämmerschoppen im Kultursaal im Pfarrheim **Bad Schönau** am Samstag, dem **14. Okt. '06 um 19.30 Uhr** sowie unser **Kirchschatlager Advent** am Sonntag, dem **17. Dez. '06 um 18.30 Uhr** in unserer **Pfarrkirche Kirchschatlag**.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Fuchs, eh. Obmann des Elternvereins

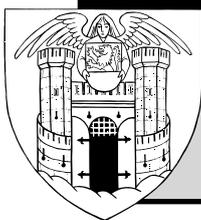
Im Schuljahr 2006/07 besuchen 233 Schüler unsere Musikschule. Dazu kommen noch 56 Schüler, welche in Kooperationsstunden mit den Volksschulen Bad Schönau und Kirchschatlag in „Rhythmisch musischer Erziehung“ durch unsere Gesangspädagogin und dem Schlagzeuglehrer unterrichtet werden.

Durch einen Gemeinderatsbeschluss konnten drei zusätzliche Unterrichtseinheiten eingeteilt werden, sodass alle Schüler aufgenommen werden konnten. Ebenso wurden durch die Stadtgemeinde und dem Elternverein Instrumente angekauft, welche unseren Schülern zur Verfügung stehen.

Ein herzliches Danke dafür.

Viele Veranstaltungen werden von unseren Schülern musikalisch umrahmt oder selber gestaltet. So dürfen wir Sie dazu recht herzlich einladen und um Ihre Unterstützung ersuchen.

F.d.Leitung, Dir. Hedwig Monetti



9. Polytechnische Schule Kirchschatlag

• PTS aktiv

20 Schüler suchen heuer gute Lehrplätze

Die Polytechnische Schule setzt sich im Schuljahr 2006/07 aus 8 Knaben und 3 Mädchen der Hauptschule Kirchschatlag und 5 Knaben und 4 Mädchen der Hauptschule Lichtenegg zusammen.

Das Ziel ist, wie in den Jahren zuvor, den geeigneten Beruf und eine entsprechende Lehrstelle - möglichst in unserer Region - zu finden. Dabei wird eine Vielzahl an Neuerungen auf die Jugendlichen zukommen. Vorstellungsgespräche führen, einen Schnupperplatz finden, Herausgerissen sein aus dem wohlbehütenden Klassenzimmer, auf sich selbst gestellt sein bei etwaig auftretenden Problemen, sich in den berufspraktischen Wochen in die Arbeitswelt Erwachsener einfügen, Arbeitstag statt Schultag,...

In der Schule selbst sind wir bemüht die Kinder bestmöglich darauf vorzubereiten. Die Studentafel mit ihren fachspezifischen Gegenständen und mit vielen Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis bietet die ideale Voraussetzung im Unterricht. Wir sind bemüht die Selbsttätigkeit, Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein unserer Schüler zu fördern und fördern. Durch den Verkauf von

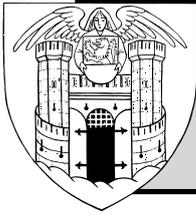


Süßmost und durch eine Tombola im Fasching soll das soziale Bewusstsein gestärkt und dabei der Kontakt zu den Hauptschulkindern erhalten bleiben.

Corporate Consult hat die Berufssuchenden auch heuer wieder für Bewerbungsgespräche fit gemacht. Dieses 5-stündige Seminar (fand am 28.09. statt) mit einer Profitrainerin wurde auch diesmal von der RAIKA Kirchschatlag großzügig gesponsert. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Mit der Bitte an alle Arbeitgeber, den Jugendlichen durch einen Lehrplatz in unserer Umgebung die Chance auf eine qualitativ gute Ausbildung zu ermöglichen, soll diesmal geendet sein. Über weitere Aktivitäten der PTS wird laufend informiert.

Sulzmann Franz



10. Eröffnung der Kinder-Tagesstätte



Im Beisein von Nationalrat Hans Rädler wurde am 4.9.2006 die Kindertagesstätte Kirchschlag eröffnet. Diese Einrichtung ist die erste in der südlichen Buckligen Welt und bedeutet eine wertvolle Unterstützung unserer Familien.

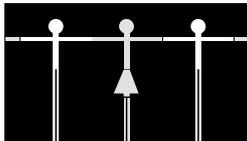
Die Kinderbetreuungsstätte ist keine Konkurrenz zu bestehenden Bildungseinrichtungen, sondern eine notwendige Ergänzung.

Angeboten wird in der KITA Kirchschlag eine Betreuung für Kinder von ein bis 14 Jahre - die Angebote können täglich, wöchentlich oder monatlich gebucht werden.

Weitere Infos unter www.p-l-z.at.



11. Schüler-einschreibung für das Schuljahr 2007/08



Volksschule Kirchschlag B.W.

Die Einschreibung der schulpflichtigen Kinder findet am

**Montag, dem 23. Oktober 2006
von 14 Uhr bis 17 Uhr**

**in der Volksschule Kirchschlag,
Stangerstraße 19
statt.**

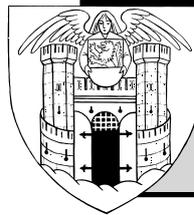
Schulpflichtig sind alle im Bereich des Volksschulspren-gels Kirchschlag wohnhaften Kinder, die zwischen dem 1. Sept. 2000 und dem 31. Aug. 2001 geboren sind.

Das einzuschreibende Kind ist persönlich vorzustellen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Impfzeugnisse des Kindes
- Sozialversicherungsnummer

Für die Schulleitung: *VD Elisabeth Hofbauer*

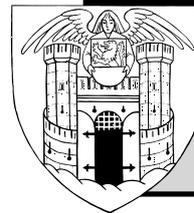


12. 5. Kirchschlager Schlossberg XC

Nach einer Pause konnte sich ein neues Organisations-Team zusammenfinden, um am 17. September 2006 den 5. Kirchschlager Schlossberg XC durchzuführen. Bei wunderschönem Herbstwetter gingen über 200 Mountainbiker aus ganz Österreich an den Start. Erfreulich war auch, dass 30 KirchschlagerInnen in allen Altersklassen bei diesem Event teilnahmen.

Wir als Veranstalter bedanken uns bei der Kirchschlager Wirtschaft und bei allen, die mitgeholfen haben, damit diese überregionale Mountainbike-Veranstaltung ein voller Erfolg geworden ist.

*Das Organisationsteam des Schlossberg XC
I.V. Konrad Ofenböck*

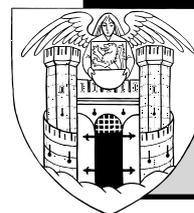


13. NÖ Gebiets-krankenkasse

Von der NÖ Gebietskrankenkasse wurde uns mitgeteilt, dass in letzter Zeit gravierende Veränderungen eintraten (gleicher Serviceumfang in allen One-Stop-Service-Stellen der NÖ GKK – z.B. Öffnungszeiten ...), wodurch die Fortführung des Ortsstellendienstes nicht mehr vertretbar erscheint.

Der letzte Amtstag der NÖ Gebietskrankenkasse in Kirchschlag ist am

24. Oktober 2006 von 13.30 bis 14.30 Uhr.



14. Mia's Fußpflege

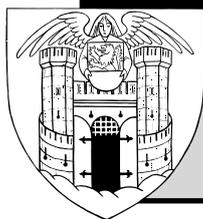
*Füße tragen dich durch dein ganzes Leben,
drum bedenke, du sollst sie pflegen!*

**NEUERÖFFNUNG
von
Mia's Fußpflege**

Maria VOLLNHOFER
Mühlgasse 4
2860 Kirchschlag i.d.B.W.

mobil und stationär
Termin nach Vereinbarung
Tel. 02646/3979

Auch Gutscheine erhältlich!



15. NÖ gestalten

NÖ gestalten

Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660
e-mail: mail@noe-gestalten.at

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90 % von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

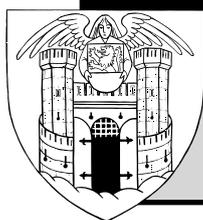
Die nächsten Seminartermine:

17.10. bis 19.10. in Mistelbach und am 24.10. bis 26.10. in Mautern
Anmeldungen sind unter 02742/9005-15656 möglich.

	Mistelbach	Mautern
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 17.10.	DI, 24.10.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 18.10.	MI, 25.10.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 18.10.	MI, 25.10.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 19.10.	DO, 26.10.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 19.10.	DO, 26.10.

ACHTUNG: Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005-15656 zur Verfügung.



16. Studio Lalyk Vortrag von Prof. Zhong Haiying

Das Studio LALYK ladet die Bevölkerung im Rahmen des Gesundheitstages als Einklang recht herzlich zu einem Vortrag von Prof. Zhong Haiying, Chinesischer Paoistischer Arzt, ein.

Wann: 27. Oktober 2006, um 19.30 Uhr

Wo: Hotel Post, Hönig GmbH., Günser-Straße 2, Kirchschatlag i.d.B.W.

Themen aus der Sicht der fünf Elemente:

- Bronchitis/Asthma
- Depressionen
- Lunge – Dickdarm
- Kältesyndrome
- Endometriose (Gutartige Erkrankung der Gebärmutter Schleimhaut)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorankündigung:

Shiatsu – ab Oktober 2006 für mehr Wohlbefinden und Entspannung

Mit unserer Praktikerin im 2. Ausbildungsjahr Marga Singewald.

Behandlung gegen freie Spende in unserem Institut.

Voranmeldung erbeten unter 02646/2600 oder 0664/5701942

Studio LALYK
Physioenergetik und Massage

Lydia KAINZ
Hauptplatz 11
2860 Kirchschatlag i.d.B.W.
Tel.: 02646/2600
Handy: 0664/5701942



17. Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Oktober hörten Sie am 7. Oktober zu Mittag wieder die Sirensignale für den Zivilschutz. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm diente zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.



Unsere Versorgung mit Strom erfolgt auf weiten Strecken über Freileitungen. Sturm, Schneebrüche, technische Gebrechen, etc. können zu Schäden an diesen Freileitungen führen, weshalb es zu großen Stromausfällen kommen kann. Deshalb finden Sie nachfolgend einige Tipps für den Fall eines längeren Stromausfalls.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Die Sirensignale sind auch in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, es heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall, oder einer Hochwasserkatastrophe? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Vorsorgen für einen Stromausfall

• Kerzen, Zünder, Feuerzeug und Taschenlampen sollten griffbereit, am besten an mehreren Stellen im Haushalt deponiert sein.

• Mit einer Batterie- oder Petroleumlampe hat man über einen längeren Zeitpunkt eine Lichtquelle.

• Ein Batterieradio noch besser, ein Kurbelradio bringt die Sicherheit, stets Informationen über die aktuelle Situation zu erhalten.

• Ein Lebensmittelvorrat ist bei länger andauerndem Stromausfall sehr hilfreich. Es muss damit gerechnet werden, dass Einkäufe vielfach nicht möglich sind, weil Geschäfte und Supermärkte gleichfalls betroffen sind. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte bei Stromausfall nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei längerem Stromausfall die Gefahr besteht, dass Tiefgekühltes verdirbt.

• Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Camping- oder Fonduekochers zu empfehlen; in diesem Fall nicht übersehen, dass Brennspiritus in ausreichender Menge im Haus sein muss.

• Ist die Heizung von elektrischer Energie abhängig, sollten zumindest einige Decken vorhanden sein.

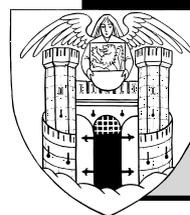
• Tiefkühltruhe oder Gefrierschrank nicht öffnen, da dabei ein sehr großer Kälteverlust eintritt. Bei Stromausfall helfen Kühlakkus die Erwärmung des Gefriergutes um einige Stunden hinauszuzögern

Sicherheitsinformationen

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren, Informationsblättern oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Abschließend darf ich Ihnen einen schönen Herbst wünschen und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/6448810

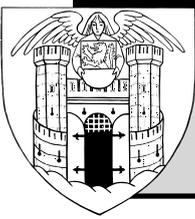
NÖ Zivilschutzverband
Minoritenplatz 1
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>



18. Ordination Dr. Gerlinde Harter

Die Ordination Dr. Gerlinde Harter gibt bekannt, dass die Freitag-Nachmittag-Ordinationszeiten wie folgt geändert wurden:

Freitag Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr
(bisher 17.00 bis 19.00 Uhr)

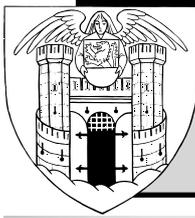


19. Stellen- Ausschreibung

Für unsere neue MEXX-ESPRIT-Filiale in Kirchschiag i.d.B.W. suchen wir qualifizierte, flexible Mitarbeiterinnen, vorzugsweise mit Textilerfahrung.

Bewerbung bitte mit Foto und Lebenslauf an:

TEX-Handelsges.m.b.H. & CO KEG
z.Hd. Frau Glaser
2700 Wiener NeustadtStadionstraße 12
oder per e-mail: tex-merkur@gmx.at



20. Krippenkurs



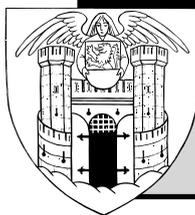
Falls Sie schon immer eine eigene Weihnachtskrippe bauen wollten! Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu!

KRIPPEN bauen mit dem Krippenbauer Johann FÜRST aus Bad Tatzmannsdorf.

Kursort: Hauptschule Kirchschiag
Kursbeginn: Dienstag, 31.10.2006 um 18:00
(da erfahren Sie die Details zum Kurs!)

Kursdauer: 10 Abende von 18:00 bis 21:30
Kosten: 100 € zuzüglich Kosten
für ev. Baumaterialien

Anmeldung: 02646/ 2229 (Hauptschule) bzw.
02646/2213-10 (Stadtamt)



21. Immobilienseite auf der Homepage

Auf unserer Homepage www.kirchschiag.at steht Ihnen seit kurzem eine Seite für den Kauf und Verkauf von Immobilien zur Verfügung.

Sie können auf dieser Seite Grundstücke und Häuser sowie Mietwohnungen zum Verkauf anbieten bzw. als Käufer suchen.

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Informationen zukommen zu lassen (wenn möglich auch Fotos).

Als Ansprechperson steht Ihnen Frau Sylvia Riess unter der Tel-Nr. 02646/2213-15 oder per E-Mail: sylvia.riess@kirchschiag.at zur Verfügung.



*Sehr geehrte
Kirchschiagerinnen und
Kirchschiager!*

Unsere Pfarrkirche im neuen Glanze

Ich habe heute eine Bitte an alle Kirchschiager: Unterstützen Sie nach Ihren finanziellen Möglichkeiten diese Renovierungsarbeiten.

Auf unsere schöne gotische Kirche können wir mit Recht stolz sein, ist sie doch ein Wahrzeichen unserer Gemeinde.

Deshalb soll es uns allen ein Anliegen sein, unsere Kirche immer in einem guten Zustand zu erhalten, ganz gleich, ob wir oft, wenig oder vielleicht gar nicht hineingehen.

Diese Unterstützung soll zeigen, wenn wir auch unterschiedliche Meinungen im Glauben und gegenüber der Amtskirche haben, dass wir trotzdem eine Gemeinschaft sind, die auch Verantwortung übernimmt und die Kulturwerte zu schätzen weiß.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer

Franz Pichler-Holzer

Rahmenprogramm des Gesundheitstages am Sonntag, 29. Okt. 2006 in der Hauptschule Kirchsschlag

Blutspenden von 8:00 bis 13:30 Uhr

9.30 Uhr

- Begrüßung von Stadtrat Friedrich Fuchs
- Eröffnung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer
- Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Kirchsschlag
- Für Kleinkinder besteht eine Betreuungsmöglichkeit in der neueröffneten Kindertagesstätte (KITA) Kirchsschlag, damit S I E den Gesundheitstag ungestört erleben können.
- Für Imbisse sorgen Kirchschlager Bio-Bauern.

Vorträge:

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | MedR. Dr. Alfred Mayrhofer – Vorsorge |
| 10:30 Uhr | Hr. Janisch (behördlich befugter Wünschelrutengeher)
Vortrag über Erdstrahlen, Wasseradern, Stromsmog |
| 11:30 Uhr | Gottfried Schwarz – Stressmanagement |
| 13:00 Uhr | OA Dr. Otto Ungerböck – Endometriose |
| 13:45 Uhr | OA Dr. Thomas Payrits – Brust, Venen |
| 14.30 Uhr | OA Dr. Lindeis Wolfgang – Narkose |

Präsentationen:

- Ganztägig - Rettungsauto
- 14.00 Uhr MBT Schuhtest mit Trainer im Freien (Schuhe Picher)
- 15:00 Uhr Verlosung Gesundheitsquiz
- 15.30 Uhr Landung des Christophorus Rettungshubschraubers bei der Hauptschule Kirchsschlag

Ganztägige Beratung von folgenden Ausstellern:

Apotheke Kirchsschlag	Infostand
Baueregger GesmbH	Gesundheitssteine
Binder Anita	Nordic Walking – Vorführung mit Besuchern
Buchhandlung Mayrhofer	Gesundheitsliteratur
Caritas Kirchsschlag	Blutdruck/Blutzucker/Cholesterinmessungen
Elektrotechnik Krenmayr	Infrarotkabinen
Hackl Peter	Grandertechnologie
Hajek Andrea	Leiterin der Hildegard v. Bingen Schule, Naturprodukte
Helnwein Wr.Neustadt	Sanitätshaus - Infostand
Kainz Lydia	Massagen, Physioenergetik, Tees, etc.
Mayerhofer Sabine	Kosmetik
Mikes Reisen	Infostand – Kur/Wellness - Reisen
Optiker Straßgürtl	Sehtests, Hörtests
Pesendorfer Ingrid	Suchtprävention, Psychotherapie
Rotes Kreuz	Infostand/Defibrillator
Rudolf Anita	Physiotherapie, chin. Massage, Akupressur, etc
Schuhe Picher	MBT Schuhe, Fitness
Senft Maria	Haar- und Kopfhautanalysen
Weltladen Kirchsschlag	Gesunde Produkte

Der Gesundheitstag Kirchsschlag wird unterstützt von

SPARKASSE 
Kirchsschlag

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Raiffeisenkasse
Kirchsschlag/BW



*Sehr geehrte
Kirchslagerinnen
und Kirchslager!*



Mit einer gelungenen Silvestermeile verabschiedeten wir das Jahr 2005 und starteten mit viel Schwung in das neue Jahr und in den Fasching.

Auch die folgenden Veranstaltungen im Fasching hatten ein ausgezeichnetes Niveau und weisen eine stolze Bilanz an Besuchern auf. So konnten bei den verschiedensten Ballveranstaltungen, Faschingsitzungen, den Faschingsumzug und der Silvestermeile ca. 6.500 Besucher begrüßt werden.

Das neue Jahr bringt auch einige Veränderungen, neue Gesetze, neue Verordnungen und weitere Überlegungen über organisatorische Abläufe von Veranstaltungen. Gerade den Versuch, die Pflicht der Veranstaltungsmeldung und die Lustbarkeitsabgabe zu koordinieren, sollte man den Zeitraum von einem Jahr annehmen und dann Bilanz ziehen.

Der langersehnte Baubeginn des Caritas-Pflegeheimes ist mit Juni 2006 fixiert.

Es gab drei Varianten, das angekaufte Grundstück baureif zu machen.

Nach allen Berechnungen ist der Materialaustausch mit Tiefenverdichtung die beste und günstigste Lösung.

Dieser Materialaustausch bewirkt in den Monaten April, Mai bis max. Mitte Juni ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und erfordert die Einbahnregelung in der Feldgasse. Die Fahrstrecke ist vom Bauplatz Pflegeheim –Feldgasse-Aigner-Straße – Aigen 52, Gremmel Rudolf (Lockerbauer) – Aigner-Straße –Äußerer Markt – Bundesstraße – Bauplatz.

Ich ersuche alle, es positiv zu sehen, denn der Weg bis zur Unterfertigung des Baurechtsvertrages mit der Caritas war nicht immer leicht.

Das Geld liegt nicht auf der Straße und so waren auch bei den zuständigen Stellen des Landes lange und intensive Gespräche erforderlich, um eine finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Sehr, sehr schwierig war die Genehmigung des Schotterabbaues beim „Lockerbauer“. Das ist eine andere Geschichte, die aber mehr an Substanz und Nerven kostete, als die Verhandlungen mit der Caritas.

Gott sei Dank gab es dann doch Spezialisten als Gutachter, die Theorie und PRAXIS bestens beherrschten.

Wir haben die Großbaustelle am Hauptplatz gemeinsam gemeistert, so bitte ich Sie, auch dieses Vorhaben als wichtigen Schritt für die Zukunft zu sehen.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer